

## Die GEW hat erreicht, ...

- dass mit dem **Besoldungsreparaturgesetz** die Beamtgehälter im Jahr 2023 um insgesamt 4,89 Prozent und 2024 nochmals um 3 Prozent erhöht wurden. Außerdem wurde der Familienzuschlag für das erste und zweite Kind um je 100 Euro, für das dritte und alle weiteren Kinder um je 300 Euro angehoben.
- dass die Gehälter der Angestellten mit der **Entgeltordnung TV EGO-L-H** durch einen Tarifvertrag geregelt werden, was für viele Beschäftigte unmittelbar Verbesserungen bedeutet und in Zukunft ermöglicht, weitere Verbesserungen in Tarifverhandlungen zu erstreiten.
- dass die **Besoldung der Grundschullehrkräfte** schrittweise auf die Stufe **A 13** angehoben wird. **Auch die Grundschullehrkräfte mit einem TV-H-Vertrag erhalten ab 1. August 2023 eine Annäherungszulage.**

## Nur eine starke Gewerkschaft ist durchsetzungsfähig

Deswegen GEW wählen für

- ~~•~~ **Gesamtpersonalrat und**
- ~~•~~ **Hauptpersonalrat**

## Die Kandidatinnen und Kandidaten der GEW

1. **Katja Pohl**, Konrad-Adenauer-Schule Kriftel (Berufliche Schule)
2. **Nathalie Thomas**, Martin-Buber-Schule Groß-Gerau (IGS)
3. **Ruth Zelner**, Georg-Kerschensteiner-Schule Schwalbach (Förderschullehrerin, Grundschule)
4. **Dorothee Schäfer**, Mittelpunktschule Trebur (Haupt- und Realschule)
5. **Rabea Neidhardt**, Weinbergsschule Hochheim (Grundschule)
6. **Margot Marz**, Neues Gymnasium Rüsselsheim
7. **Petra Guttmann**, Robinson-Schule Hattersheim (Förderschullehrerin, Grundschule)
8. **Stefanie Margaritis**, IGS Mainspitze, Ginsheim-Gustavsburg
9. **Martina Mansky**, Otfried-Preußler-Schule Bad Soden (Grundschule)
10. **Judith Glock**, Pestalozzi-Schule Raunheim (Grundschule)
11. **Melanie Wagner**, Pestalozzi-Schule Kelkheim (Grundschule)
12. **Katharina Grossardt**, Gustav-Heinemann-Schule Rüsselsheim (Oberstufengymnasium)

1. **Peter Engelhardt**, Hartmutschule Eschborn (Grundschule)
2. **Martin Einsiedel**, Alexander-von-Humboldt-Schule Rüsselsheim (IGS)
3. **Robert Hottinger**, Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim (Gymnasium)
4. **Gwenaël Arbet**, Albert-Einstein-Schule Schwalbach (Gymnasium)

## Auf weiteren Plätzen kandidieren unter anderem:

**für die Grundschulen:** Lydia Glaßer (Nord-schule Groß-Gerau), Susanne Möller (GS Wolfskehlen), Uta Löchel (Erich-Kästner-Schule Büttelborn), Anne-Sophie Pavone (Weinbergsschule Hochheim)

**für die IGS:** Peggy LeBel und Esther Ludwig (Alexander-von-Humboldt-Schule), Jürgen Lamprecht und Vanessa Munser (Martin-Buber-Schule Groß-Gerau), Andrea Roh-Kippes (Gerhart-Hauptmann-Schule Rüsselsheim), Falk Schmidt (Heinrich-von-Brentano-Schule Hochheim)

**für die Gymnasien:** Sonja Buchenauer (Max-Planck-Schule Rüsselsheim), Ingrid Krämer (Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim), Corinna Thiemeyer und Silke Vaillant-Yüksel (Albert-Einstein-Schule Schwalbach)

**als Förderschullehrkräfte an Förderschulen, BFZ und allgemeinen Schulen:** Sarah Scholz und Gabriel Sinke (Goetheschule Groß-Gerau)

**für die Beruflichen Schulen:** Nicole Hangen (Berufliche Schulen Groß-Gerau), Martin Jöckel und Simone Koch (Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim)

Die vollständige Liste unserer Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf unserer Homepage: [www.gew-gg-mtk.de](http://www.gew-gg-mtk.de)

**Am 14. und 15. Mai 2024  
GEW wählen!**

## Für die Angestellten kandidieren:

1. **Claudia Kuse**, Pestalozzische Raunheim (Grundschule)
2. **Petra Hesse-Kraus**, Goetheschule Groß-Gerau (Förderschule und rBFZ)
3. **Jennifer Daschewski**, Vorklassenleitung, Grundschule Parkschule Rüsselsheim
4. **Verena Dietz**, Karl-Treutel-Schule Kelsterbach (Grundschule)

1. **Friedhelm Ernst**, Lehrer, Berufliche Schulen Groß-Gerau
2. **David Beier**, UBUS-Kraft, Geschwister-Scholl-Schule, Schwalbach

## Auf weiteren Plätzen kandidieren unter anderem:

**Meta Gerbig** Pestalozzische Raunheim, **Elena Scherzer-Sawal** (Goetheschule Rüsselsheim), **Julia Saraiva Lima** (Weinbergsschule Hochheim), **Nanari Keller** (Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim), **Silvana Hoensch** (Martin-Buber-Schule Groß-Gerau), **Neslihan Kiok** (Martin-Buber-Schule Groß-Gerau), **Florian Trippel** (IGS Mainspitze) und **Patrick Ludwig** (Anne-Frank-Schule Raunheim).

Von links: Claudia Kuse, Petra Hesse-Kraus, Jennifer Daschewski, Verena Dietz, Friedhelm Ernst und David Beier.

Die richtige Wahl für den Gesamtpersonalrat im Kreis Groß-Gerau und im Main-Taunus-Kreis

# ANGESTELLTE WÄHLEN GEW

**Am 14. und 15. Mai  
GEW wählen!**



## Angestellte wählen GEW

Die GEW vertritt nicht nur die verbeamteten Lehrkräfte, sondern auch alle Angestellten in Schulen. Egal, ob sie als Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen und UBUS-Kräfte eingestellt sind.

Wir beraten und unterstützen Angestellte aller Schulformen bei Problemen im Schulalltag und bei Rechtsangelegenheiten.

Auf der Liste der GEW für die Angestellten kandidieren Personalräte, die über langjährige Erfahrungen im Bereich des Angestellten- und Tarifrechts verfügen. Unsere Informationen sind daher immer aktuell und verlässlich.

## Wir engagieren uns für

- die Interessen der befristet beschäftigten Kolleginnen und Kollegen
- Verbesserungen im Tarifvertrag TVH
- die Wahrung der Rechte aus Tarifverträgen und Rechtssprechungen
- gesicherte Berufsperspektiven
- einen gleichen Lohn für gleiche Arbeit
- Arbeitszeitverkürzung und gegen Mehrarbeit
- Mitbestimmung und Transparenz

## TV-EGO-LH Tarifvertrag Hessen

Nach langen Verhandlungen mit dem Arbeitgeber konnte die GEW erreichen, dass die Eingruppierung von Angestellten nicht mehr nach dem alten Erlass erfolgt, sondern tarifvertraglich geregelt wird. Dadurch kam es für viele Tarifbeschäftigte zu Verbesserungen mit deutlichen Lohnsteigerungen. Sogar die schrittweise Anhebung der **Besoldung auf A13** in Grundschulen wird **für angestellte Lehrkräfte** in Grundschulen wirksam!

## Befristeten TVH-Verträge

In den vergangenen Jahren ist es zu einer starken Ausweitung der Zahl befristeter Verträge gekommen. In unserem Schulamtsbezirk ist die Zahl der Lehrkräfte mit befristeten Verträgen hessenweit auf dem Spitzenplatz.

- Hartnäckige Proteste und Aktionen der GEW haben dazu geführt, dass ein Großteil der befristet Beschäftigten auch in den Sommerferien bezahlt werden.
- Fast alle Entfristungsklagen im Bereich unseres Schulamtsbezirks führten nach einer Rechtsberatung durch die GEW und mit dem Rechtsschutz für GEW-Mitglieder zum gewünschten Erfolg.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Kolleginnen und Kollegen ohne Lehramt gute Angebote zur Weiterqualifizierung gemacht werden.

## Sozialpädagog\*innen in Vorklassen und Eingangsstufen

Mit Hilfe des Hauptpersonalrats haben wir erreicht, dass der alte Erlass zur Verbeamtung von Sozialpädagog\*innen überarbeitet und wieder in Kraft getreten ist. Es gibt jedoch auch einige Veränderungen. U. a. konnten weitere Berufsgruppen in den Erlass aufgenommen werden.

## Lehrkräfte im herkunftssprachlichen Unterricht

Wir fordern, dass der herkunftssprachliche Unterricht wieder als Pflicht- oder Wahlpflichtunterricht eingeführt wird. Frei werdende Stellen von herkunftssprachlichen Lehrkräften müssen endlich wieder mit Fachkräften besetzt werden, die nicht mit befristeten Vertretungsverträgen abgefertigt werden.

## Beschäftigte in Multiprofessionellen Teams

Für eine gelingende Inklusion brauchen wir multiprofessionelle Teams. Daher stehen wir hinter den Konzepten zur „Öffnung von Schule“ und sind der Auffassung, dass in Schulen nicht nur Lehrerinnen und Lehrer arbeiten dürfen. In der Schulsozialarbeit, als UBUS-Kräfte, in der Betreuung, in Ganztagsangeboten, Förderprogrammen und in Schulprojekten arbeiten Kolleginnen und Kollegen, die weder Lehrer\*innen noch Beamt\*innen sind. Langjährige positive Erfahrungen gibt es hierzu an den Beruflichen Schulen: Viele Bereiche des Unterrichts werden durch Handwerksmeister\*innen, Ärzt\*innen, Anwält\*innen und anderen Berufen abgedeckt.

## Angestellte Fachlehrkräfte in arbeitstechnischen Fächern

Die Grenzen in den Aufgabenfeldern von Fachlehrkräften in arbeitstechnischen Fächern und Studienrät\*innen verschwinden zusehends. Aufgrund technologischer Entwicklungen sind Fachpraxis und Fachtheorie kaum noch getrennt zu unterrichten. Fachlehrkräfte in arbeitstechnischen Fächern übernehmen die gleichen Aufgaben wie Studienrät\*innen und liegen in ihrer Bezahlung weit unter A13. Laut Pflichtstundenverordnung müssen sie als Lehrkräfte ohne Lehramt darüber hinaus eine zusätzliche Pflichtstunde erteilen.

Wir setzen uns dafür ein, dass ihnen und ihren verbeamteten Kolleg\*innen Möglichkeiten gewährt werden durch Bewährungsaufstieg und Weiterqualifizierung an vergleichbaren Einkommen teilzuhaben.

## Angestellte brauchen GEW-Rechtsschutz

In ganz besonderem Maß brauchen angestellte Lehrkräfte und Sozialpädagog\*innen, den gewerkschaftlichen Rechtsschutz. Bei der Frage der Zulässigkeit von Befristungsgründen, bei Auseinandersetzungen um Lohn und Sozialversicherung garantiert die GEW eine kompetente und konsequente rechtliche Interessenvertretung.

## Die GEW vertritt Ihre Interessen im Gesamtpersonalrat ...

- bei Stellenbesetzungen
- bei der Versetzung und Abordnung von Lehrkräften
- bei der Verteilung von Beförderungsstellen für besondere Aufgaben
- in sozialen Angelegenheiten
- für den Arbeits- und Gesundheitsschutz

## Die GEW-Mitglieder im Gesamtpersonalrat engagieren sich ...

- für die Wahrung der Rechte der Teilzeitbeschäftigten
- für die Belange der Tarifbeschäftigten und die Entfristung von Verträgen
- für den Datenschutz und gegen die Erwartung permanenter Erreichbarkeit durch digitale Kommunikationsmedien
- für ein besseres Konfliktmanagement und gegen Mobbing

## Die GEW-Mitglieder im Gesamtpersonalrat stehen ...

- für eine engagierte Wahrnehmung der Beteiligungsrechte des Gesamtpersonalrats
- für transparente Verfahren
- für die kompetente Beratung der Kolleginnen und Kollegen in allen beruflichen Fragen, Sorgen und Nöten
- für enge persönliche Kontakte zu den Schulpersonalräten und zu den Kollegien
- für regelmäßige Information der Personalräte und der Kolleginnen und Kollegen über die regionale und die hessische Schulpolitik sowie über aktuelle Fragen des Dienst- und Schulrechts
- für die Koordination mit anderen Gesamtpersonalräten in der Region und mit dem Hauptpersonalrat
- für Beteiligung an politischen Debatten. In zahlreichen Gesprächen mit den Schulträgern, den Parteien vor Ort, den Kreisschülervertretungen und Elternbeiräten bringen wir unsere pädagogische Expertise ein.

## Nur auf dem Wahlvorschlag der GEW für den Gesamtpersonalrat finden Sie ...

- Beamtinnen und Angestellte, sozialpädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte aller Schulformen und Lehrämter
- Kolleginnen und Kollegen aus allen Regionen des Staatlichen Schulamts für den Kreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis
- in Personalrats- und Beratungsarbeit erfahrene Kolleginnen und Kollegen

**GEW-Personalräte bauen auf die Information, Fortbildung, Beratung und Unterstützung durch die mit Abstand größte Bildungsgewerkschaft Hessens.**

## Die GEW steht als Gewerkschaft ...

- **für Entlastung der Beschäftigten und eine Senkung der Pflichtstundenzahl:** In einer Arbeitszeit- und Belastungsstudie hat die GEW nachgewiesen, dass an den Schulen regelmäßig Mehrarbeit geleistet wird und die Überlastung zunimmt. Mit der Kampagne „Zeit für mehr Zeit“ setzt sich die GEW für Verbesserungen ein. Dies beinhaltet auch eine deutliche Erhöhung der Deputate für besondere Aufgaben.
- **für Bildungsgerechtigkeit:** Dafür fordern wir kleinere Lerngruppen in allen Schulformen und Schulstufen, um den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden zu können, multiprofessionelle Teamarbeit und echte Ganztagschulen.
- **für mehr Demokratie in der Schule:** Deshalb setzen wir uns für die Stärkung der Mitbestimmungsrechte der Konferenzen ein. Wir wollen, dass die Stimmen der Beschäftigten als Expertinnen und Experten für die Schulentwicklung stärker gehört werden.
- **für Inklusion im Sinne der UN-Konvention:** Konzepte ohne die notwendigen Ressourcen und ohne Einbeziehung der Betroffenen schaden dem Gedanken der Inklusion und missachten die engagierte Arbeit der Kollegien.
- **für durchgehende Begleitung angehender Lehrkräfte** in Praxissemester und Vorbereitungsdienst **durch Mentorinnen und Mentoren sowie angemessene Entlastung hierfür.**